Ressort: Finanzen

US-Börsen legen kräftig zu - Gold und Euro schwächer

New York, 11.03.2016, 22:08 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Freitag deutlich zugelegt. Der Dow wurde zum Handelsschluss mit 17.213,31 Punkten berechnet und damit 1,28 Prozent stärker als am Vortag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.020 Punkten im Plus gewesen (+1,60 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.355 Punkten (+1,65 Prozent). Dem vorausgegangen waren starke Kursgewinne an den europäischen Börsen, die nach anfänglicher Skepsis die jüngsten EZB-Maßnahmen als Kurssteigernd interpretierten. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagabend nach dem EZB-Entscheid vom Donnerstag schwächer. Ein Euro kostete 1,1155 US-Dollar (-0,22 Prozent). Marktbeobachter gehen davon aus, dass der Euro durch die Kapitalmaßnahmen der EZB weiter an Wert verliert. Die Zentralbank hatte am Donnerstag unter anderem angekündigt, das Anleihenkaufprogramm weiter auszuweiten. Dadurch wird die Geldmenge vermehrt. Der Goldpreis war am Freitag stark im Rückwärtsgang: Am Abend wurden für eine Feinunze 1.252,08 US-Dollar gezahlt (-2,14 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,09 Euro pro Gramm. Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Freitagabend 40,40 US-Dollar (+0,39 Prozent).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-69291/us-boersen-legen-kraeftig-zu-gold-und-euro-schwaecher.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com